



TADERASS

Hilfe zur Selbsthilfe für TUAREG-Nomaden in Niger

Tätigkeitsbericht 2012 (1.1.2012 – 31.12.2012)

Einmal mehr liegt ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr hinter uns – bereits das siebte seit unserer Gründung! Mit dem vorliegenden Bericht möchten wir einen Überblick über unsere Tätigkeiten im Niger geben, die wir nach wie vor mit viel Freude und grossem Engagement anpacken. Die Kontinuität unserer Projekte ist keine Selbstverständlichkeit, vor allem seitdem sich die Islamisten im Norden von Mali festgesetzt und sich viele Organisationen aus Sicherheitsgründen auch aus dem Niger zurückgezogen haben. Dass wir weiterarbeiten können, verdanken wir insbesondere den guten Kontakten und den stabilen Beziehungen zu unseren Verantwortlichen vor Ort. Die Menschen im Gebiet TADERASS danken uns ganz besonders für diese Kontinuität, die ihnen Hoffnung für die Zukunft gibt.

Vorstand und Revisionsstelle

Vorstand und Revisionsstelle setzten sich im vergangenen Jahr aus folgenden Personen zusammen:

- Patricia Wenk, Ramendingen 346, 8737 Gommiswald / Präsidentin (seit 2005)
- Roland Wenk, Meienbergstrasse 10, 8645 Jona / Kassier (seit 2005)
- Christine Hauer, Kempfhofweg 14, 8049 Zürich / Beisitzerin (seit 2009)
- Isabella Paniz, Ackerstrasse 1, 8704 Herrliberg / Revisionsstelle (seit 2010)

Die Zusammenkünfte im Vorstand erfolgten spontan und in Abhängigkeit von konkret anfallenden Fragen.

Finanzen und Anzahl Mitglieder

Auch im vergangenen Vereinsjahr wurden wir von unseren mehrheitlich privaten Spender/-innen grosszügig unterstützt; dennoch sind die Gesamtspenden gegenüber dem Vorjahr nochmals zurück gegangen. Nur Dank aktivem Engagement unsererseits ist es uns gelungen, die Schulkosten unserer Grundschule in Aghlal in Garane für das laufende Schuljahr 2012/2013 – immerhin rund 18'000 CHF – zu sichern. An dieser Stelle sei der Hauser-Motz-Stiftung aus Rüschlikon ZH und der Evang.-Ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona SG ganz besonders gedankt. Dank diesen Grossspenden können wir wiederum eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren und wir konnten sogar 7'000 CHF neue Rückstellungen bilden. Trotz rückläufiger Spenden in den vergangenen 2 Jahren verfügen wir also nach wie vor über eine gesunde finanzielle Basis, so dass wir unsere Projekte auch im kommenden Jahr weiterführen können.

Die Erfolgsrechnung 2012 präsentiert sich wie folgt:

		<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>
• Total Ertrag	Fr.	74'654.60	73'206.14	92'745.65
• Total Aufwand	Fr.	-67'320.96	- 82'881.97	-83'217.88
• Bildung / Auflösung von Rückstellungen	Fr.	-7'000.00	10'000.00	-9'000.00
• Gewinn per 31.12.	Fr.	333.64	324.17	527.77

Der Mitgliederbestand per 31.12.2011 betrug 80 Mitglieder und Gönner (-5 gegenüber Vorjahr).

Realisierte Projekte 2012

Brunnensanierungen (CHF 10'318.30)



Brunnen INTAZOLENE
Nachbesserung Wasserfassung in einer Tiefe von ca. 40m

Bauzeit: Januar 2012
Kosten: 1'807 CHF
(900'000 F CFA)



Brunnen MALAN DANJA
Bauzeit: März / April 2012
Kosten: 3'836 CHF
(2'050'000 F CFA)



Brunnen INTAGOTE
Bauzeit: Mai / Juni 2012
Kosten: CHF 4'675 CHF
(2'500'000 F CFA)

Grundschule AGHLAL IN GARANE (CHF 21'568.53)



Das Schuljahr 2011/12 ist ohne besondere Vorkommnisse Ende Juni gut zu Ende gegangen. Die Schülerzahl war bei rund 50 Kinder (2 Doppel-Klassen) konstant. Kosten: 16'983 CHF

Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur: Beim einen Schulzimmer musste das Dach geflickt und an der Umfassungsmauer mussten die Schäden der Regenzeit ausgebessert werden. Kosten: 4'585 CHF

Grundschule EKNAWENE (CHF 2'784.31)



Nach wie vor sind die Menschen in der Region Taderass zwischen Agadez und Zinder vom Hunger bedroht. Wir unterstützten die Grundschule von EKNAWENE, welche sich „en pleine brousse“ ca. 30km südwestlich von Aderbissinat befindet, deshalb auch in diesem Jahr mit monatlichen Nahrungsmittellieferungen und wir haben auch das Schulmaterial für die rund 20 Schüler/-innen bezahlt.

Die Kinder und deren Eltern sind uns für diese Unterstützung äusserst dankbar.

Frauenprojekte (CHF 6'509.52)**Nähatelier TIN-HINAN in Niamey**

Im letzten Jahr mussten wir das Ausbildungsprogramm des Nähateliers komplett umstellen und dieses besser an die Bedürfnisse der Frauen anpassen. Das Schwergewicht der Ausbildung, welche nur noch ein halbes Jahr dauert, liegt neu auf der praktischen Ausbildung an modernen, elektrischen Näh- und Stickmaschinen. Parallel dazu werden halbtägige Alphabetisierungskurse angeboten, die auch anderen Frauen und Mädchen offen stehen. Kosten: 6'269 CHF

**Frauenprojekt ADERBISSINAT**

Das Frauenprojekt in Aderbissinat läuft weiterhin erfolgreich. Die 12 Frauen sind dankbar für die Verdienstmöglichkeit, die ihnen das Mattenprojekt bietet. Wegen der wirtschaftlich angespannten Lage war es aber auch in diesem Jahr schwierig, die Matten auf dem Markt gewinnbringend abzusetzen. Trotzdem sind die Frauen motiviert, weiter zu machen. Kosten: 0 CHF

**Frauenprojekt TCHIN AGAROUF PEUL**

Die Frauen in TCHIN-AGAROUF PEUL konnten mit dem kleinen Lebensmittelladen wiederum einen kleinen Gewinn erzielen und einige Ziegen kaufen. Die Nomaden in der Umgebung schätzen es sehr, dass sie sich mit dem Notwendigsten vor Ort versorgen und sich somit den weiten Weg (30km) nach Aderbissinat ersparen können. Da weitere Frauen im Dorf Interesse zeigten bei der Kooperative mitzumachen, haben wir den Kredit bei meinem Besuch im Dezember 2011 um Fr. 250 aufgestockt. Kosten: 240 CHF (verbucht im Januar 2012)

Mobiles Ambulatorium (CHF 12'384.33)

Unser Ambulatorium war im Februar, Juni und Okt/Nov wiederum während je 4 Wochen unterwegs in der Brousse. Wir haben die Nomaden, darunter viele Frauen und Kinder, medizinisch versorgt. Daneben betrieben wir Aufklärungsarbeit in Gesundheits- und Hygienefragen sowie rund um Trinkwasserhygiene, Geburt und Säuglingspflege.

Bei der letzten Mission im Okt/Nov konnten wir nicht weniger als 8 Frauen bei Geburtsschwierigkeiten beistehen und 5 Frauen dadurch das Leben retten! Die Nomaden, welche sonst keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben, sind uns äusserst dankbar für die für sie sehr wertvolle Hilfe.

Ausbildungsstipendium (CHF 487.60)**Akoli Hamidan, Student am CPSP Agadez**

Seit September 2012 haben wir ein neues Ausbildungsstipendium übernommen. Akoli Hamidan macht am Centre Privé pour la Santé Publique in Agadez die 3-jährige Ausbildung zum dipl. Krankenpfleger. Wir kennen Akoli persönlich, er hat uns schon einige Male als Hilfskraft bei unserem Ambulatorium begleitet. Akoli ist sehr dankbar für die ihm gebotene Ausbildungsmöglichkeit und laut seinem Lehrer macht er sich sehr gut in der Schule.

Die Kosten für das 3-jährige Stipendium werden von 3 Spender/-innen getragen.

Dank

All unseren Spender/-innen und Gönner/-innen danken wir hier an dieser Stelle ganz herzlich, auch im Namen aller Menschen im Niger, die von ihrer grosszügigen Unterstützung profitieren durften!

17. März 2013 / Patricia Wenk, Präsidentin

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.taderass.ch